

Kurs Ende 1888—1911: 52.75, 69, 101.10, 79, 51.50, 46.25, 53.10, 67.59, 97, 88.50, 94.25, 105, 81.30, 66.75, 66.50, 69.75, 88.30, 105, 118.50, 107.60, 110, 112.40, 122.10, 130%/. Junge Aktien von 1911, seit Dez. 1911 lieferbar, ult. 1911: 125.60%/. Notiert in Berlin.

Dividenden 1886/87—1910/11: 1, 2, 3, 6, $3\frac{1}{2}$, 2, $\frac{1}{2}$, 1, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, 5, 7, 6, 0, 0, 0, 4, 6, 8, 8, 6, 6, 8%/. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Gen.-Dir. Carl Hillenberg, Kotzenau.

Prokuristen: Reinh. Haase, Gust. Bosselmann.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Rechtsanw. Eugen Goldstein, Berlin; Stellv. Bank-Dir. Ernst Martius, Breslau; Bankier Felix Beer, Berlin; Komm.-Rat Jul. Hochgesand, Zabrze; Gen.-Dir. Emil Holz, Charlottenburg.

Zahlstellen: Kotzenau: Gesellschaftskasse; Berlin: Jarislowsky & Co., Deutsche Bank, Nationalbank für Deutschland; Breslau: Schles. Bankverein. *

Krotoschiner Maschinenfabrik und Eisengiesserei A.-G. in Krotoschin.

Gegründet: 17./2. u. 16./3. 1906 mit Wirkung ab 1./11. 1905; eingetr. 14./4. 1906. Gründer: Baumeister Paul Werner, Fabrik-Dir. David Meyer, Diplom.-Ing. Paul Strohmann, Georg Grünspach, Krotoschin; Bank-Dir. Gust. Strohmann, Posen. Auf das A.-K. haben Baumeister Paul Werner u. Fabrik-Dir. David Meyer das von ihnen bisher unter der Firma „Krotoschiner Maschinenfabrik Meyer u. P. Werner“ in Krotoschin betriebene Maschinengeschäft mit Eisengiesserei einschl. des Zweiggeschäftes in Jarotschin u. der gesamten Maschineneinricht. u. Modelle, der Dreschsätze, der Vorräte an fertigen u. rohen Waren sowie aller aussenstehenden Forderungen u. Schulden nebst barem Gelde u. Wechsel nach dem Stande v. 1./11. 1906 eingebracht. Als Gegenwert für diese Einlagen erhielten Paul Werner 207 Aktien und bar M. 3000, David Meyer 110 Aktien.

Zweck: Fortführung der bisher unter der Firma Krotoschiner Maschinenfabrik Meyer u. P. Werner betriebenen Maschinenfabrik, Kesselschmiede, Eisen- u. Metallgiesserei.

Kapital: M. 320 000 in 320 Aktien à M. 1000. Die a.o. G.-V. v. 18./5. 1911 beschloss: Herabsetzung des A.-K. um 25% zwecks Beseitigung einer Unterbilanz (ult. 1910 M. 69138) u. zu a.o. Abschreib. durch Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis von 4:3, wozu die Aktien Nr. 241 bis 280 auszutauschen und einzuziehen sind. Aktionäre, deren Aktienbesitz nicht durch 4 teilbar ist, zahlen für diesen Teil ihrer Aktien pro Stück M. 250 an die Ges. Die Herabsetzung kann auch durch billigen Ankauf von Aktien erfolgen.

Hypotheken: M. 60 000. (Stand ult. 1910.)

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Immobil. 169 209, Dampfkesselanlage u. Badeeinricht. 7589, Werkzeugmasch. 20 672, Werkzeuge 11 992, Werkstattutensil. 1321, Giessereimobil. 7525, do. Geräte 8564, Modelle 30 816, Utensil. 4041, Werkstattzeichn. 7052, Dreschmasch. 17 167, Waren 18 557, Fabrikat. u. Reparatur 51 664, Giessereifabrikat. 3140, Kassa 225, Wechsel 1201, Debit. 45 519, Stücke 6000, Verlust 69 138. — Passiva: A.-K. 320 000, Hypoth. 60 000, Kredit. 36 943, Akzepte 64 455 Sa. M. 481 398.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 18 909, Abschreib. 16 230, Zs. 7334, Alters- u. Inval.-Versich. 739, Krankenkasse 1254, Handl.-Unk. 24 384, Unfall-Versich. 950, Dreschkto 1627, Skontodekort 331, Dubiose 5664, Provis. 2845, Kto Dubio 2435. — Kredit: Waren 5945, Fabrikation u. Reparat. 2769, Giessereifabrikationskto 4680, Bade-Kto 374, Verlust 69 138. Sa. M. 82 909.

Dividenden 1906—1910: 0%/. **Direktion:** Georg Grünspach.

Prokuristen: Georg Grundmann, Friedr. Möller.

Aufsichtsrat: Vors. Baumeister Paul Werner, Stellv. Fabrik-Dir. David Meyer, Justizrat Bruno Hampel, Stanislaus Jablonski, Krotoschin; Bank-Dir. Gust. Strohmann, Kolmar.

R. W. Dinnendahl, Akt.-Ges. zu Kunstwerkerhütte bei Steele.

Gegründet: 29./3. 1900 mit Wirkung ab 1./7. 1899; eingetr. 2./6. 1900. Gesamtwert der Einlagen der Firma R. W. Dinnendahl M. 1 459 557 abzügl. M. 359 557 Passiva, somit Gesamtkaufpreis M. 1 100 000, wofür M. 3000 bar, M. 997 000 in Aktien und M. 100 000 in $\frac{1}{2}$ % Hypoth. gewährt wurden.

Zweck: Herstellung v. Masch., Eisenkonstruktionen u. Gusswaren, hauptsächl. f. d. Bergbau u. Hüttenbetrieb; Spec.: Ventilationsanl. für Bergwerke nach dem System Capell, Pumpen u. Gasreinigungs-Anlagen. Die mit Bahnanschluss versehenen Grundstücke der Ges. umfassen ca. 8,00 ha. Die Gebäude bestehen aus 1 Verwaltungs-Gebäude, 1 Gebäude enth. Betriebsbureau, Modellschreinerei, Modellboden, Wasch- u. Baderäume, 1 neue grosse Werkstatt für Eisenkonstruktionen u. Bearbeitung schwerer Maschinenteile, 1 mechanische Werkstatt, Montagehalle, Schlosserei, Metallgiesserei, Eisengiesserei, Schmiede, Zentralmaschinenhaus, Holzlagerraum, div. Magazine, 2 Dir.-Wohnhäusern, 3 Beamtenwohnhäusern, 12 Arb.-Häusern, 1 Stallgebäude mit Kutscherwohnung u. 1 Wirtschaftslokal mit Konsumanstalt. An Masch. sind vorhanden: 85 Werkzeugmaschinen, 1 Betriebsmaschine, 1 Dampfhammer, 1 Luftkompressor, 3 Betriebsdampfkessel, 1 elektr. Licht- und Kraftanlage, 1 Umformeranlage, angeschlossen an das Rhein.-Westf. Elektrizitätswerk, 3 elektr. Laufkräne, 2 elektr. Lauf-